

Freundeskreis will mehr Inhalt

Verzicht auf Dorffestteilnahme

BÖTZINGEN (hed). Rita Kaiser und Ali Baktiary führen den Internationalen Freundeskreis Bötzingen weiter. Beide wurden bei der Mitgliederversammlung des Freundeskreises im Gasthaus Krone wieder gewählt. Zugleich beschloss die Versammlung einstimmig, dass der Freundeskreis aus Kostengründen nicht am Dorf- und Weinfest im September teilnehmen wird.

Einstimmig wurden Rita Kaiser als 1. Vorsitzende, und Ali Baktiary als nunmehr alleiniger Stellvertreter wieder gewählt. Ein zweiter Stellvertreter wurde nicht mehr bestimmt. Bis Anfang 2009 hatte dieses Amt der damals verstorbene Gemeinderat Dieter Fitzner inne. Bärbel Höfflin-Rock als Kassierin, Irene Steiert als Schriftführerin, Eva Haberstroh und Peter Waßer als Beisitzer und Herod David als Kassenprüfer wurden ebenfalls gewählt. Der Verein will neue Mitglieder werben, auf sich aufmerksam machen und Fachreferenten zu Vorträgen über Länder oder brennende interkulturelle Themen nach Bötzingen einladen. Aktuell hat der Verein 21 Mitglieder. Darunter sind aber bisher fast keine Angehörigen der großen türkischen Bevölkerungsgruppe in Bötzingen. Man wolle sich auf den Vereinszweck zurück besinnen, so Rita Kaiser und Peter Waßer. Das bedeute, Brücken zu bauen zwischen deutschen und ausländischen Bürgern in Bötzingen. Es gehe darum, Zeichen der Freundschaft und Verständigung zwischen Menschen egal welcher Herkunft zu setzen. 2012 feiert der Verein sein 20-jähriges Jubiläum.

Einstimmig beschloss die Mitgliederversammlung, nicht am diesjährigen Dorf- und Weinfest teilzunehmen. Die fixen Standkosten seien zu hoch, als dass sie durch den Erlös des Verkaufs von Speisen und Getränken gedeckt werden könnten, hieß es. Kassierin Bärbel Höfflin-Rock berichtete, dass im Dorffestjahr 2008 der Verein auch dank Spenden noch 517 Euro erwirtschaftet habe, 2009 folgte ein kleiner Verlust von 8 Euro.



Rita Kaiser (links) bleibt Vorsitzende des Internationalen Freundeskreises Bötzingen, Bärbel Höfflin-Rock bleibt Kassierin. FOTO: H. DAVID

Pumphäusle neu eingedeckt

Naturschützer aktiv

EICHSTETTEN. Die Gruppe Kaiserstuhl des Naturschutzbundes (NABU) hat das am Ortseingang von Eichstetten gelegene ehemalige Pumphäusle mit einem neuen Dach versehen. Der Zahn der Zeit hatte an einigen Ziegeln genagt und das Dach undicht gemacht. In 120 Arbeitsstunden haben nun NABU-Aktive unter Anleitung von Frieder Meier das Dach erneuert. Die Firma Creaton hat die benötigten Ziegel der NABU-Gruppe kostenlos zur Verfügung gestellt. Unterstützt wurden die Naturschützer dabei auch von Aktiven des NABU-Landesverbandes. Die Gemeinde Eichstetten hatte das alte Pumphäusle vor Jahren schon der NABU Gruppe Kaiserstuhl zur Verfügung gestellt. Es dient seitdem als Lager für Nistkästen und Gerätschaften.

SC Holzhausen bleibt breit aufgestellt

Der Verein will weiter in vielen Altersklassen vertreten sein / Zusammenarbeit mit SC March im Jugendbereich denkbar

VON UNSEREM MITARBEITER MARIO SCHÖNEBERG

MARCH-HOLZHAUSEN. Auf ein sehr arbeits- und ereignisreiches Vereinsjahr 2009 blickten die Mitglieder des SC Holzhausen kürzlich in ihrer Jahreshauptversammlung zurück. Und auch sportlich geht es zur Freude der Verantwortlichen aufwärts.

Über die Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres berichtete Schriftführer Hanspeter Thoma. Dazu zählten zahlreiche Turniere, unter anderem für die Jugend, die Alten Herren oder das viertägige March-Grümpeltturnier. Aber auch die Weihnachtfeier, die Neugestaltung der Homepage, die Mitgestaltung der Holzhausener Fasnacht und verschiedene Arbeitssätze rund um das Vereinsgelände listete Thoma auf.

Von aktuell 605 Mitgliedern wusste der Vereinsvorsitzende Michael Metzger später zu berichten, darunter 178 Jugendliche. Er stellte fest, dass die Mitgliederzahl in etwa gleich geblieben ist. Von den Gesprächen mit dem SC March wusste Metzger ebenfalls positives zu berichten. Langfristig werde eine engere Zusammenarbeit wohl nicht ausbleiben, auch um eventuell gemeinsame Ressourcen nutzen zu können. Der 2008 gebaute Kunstrasenplatz wiederum werde sehr gut angenommen und finde überall großes Lob. Endlich mache es wieder Spaß auch bei schlechtem Wetter zu trainieren. Metzger wies aber auch darauf hin, dass die Einhaltung der Platzregeln manchmal zu wünschen übrig lasse. In der fehlenden Jugendleitung wiederum sah der Vorsitzende momentan das größte Problem, hier fehle einfach die Führung.



Ortsvorsteher Martin Kopfmann (links) überreicht dem Vorsitzenden des SC Holzhausen, Michael Metzger, einen Jugend- und einen WM-Ball, als Ansporn für einen Aufstieg der Aktiven. FOTO: PRIVAT

Falls nicht bald eine Lösung gefunden werde, könne dadurch schnell eine ganze Fußballgeneration wegbrechen. Dennoch war Metzger auch stolz, dass der SC Holzhausen in allen Altersklassen noch mit eigenen Jugendmannschaften antreten könne. In manchen Gruppen fehlten noch ein paar Spieler und besonders Betreuer. Die Eltern zögen sich leider immer mehr von der Vereinsarbeit zurück.

Auch die weiteren Abteilungen berichteten in der Jahreshauptversammlung

von ihren Aktivitäten. So seien die Bereiche Kinderturnen, Aerobic und Fitnessgymnastik sehr gut besucht. Teilweise bestünden für die einzelnen Gruppen sogar Wartelisten.

Für die Aktiven zog der Spielausschussvorsitzende Jürgen Heisch Bilanz. Markus Bilharz als neuer Trainer passe sehr gut in die Strukturen des Vereines. Die aktiven Mannschaften seien zusammengehalten und verstärkt worden, so dass der Trainer eine schlagkräftige Mannschaft formen

konnte. In der Vorrunde wurden mehr Punkte erreicht als in der kompletten zurückliegenden Saison. Ziel der ersten Mannschaft sei nun ein einsteiliger Tabellenplatz. Der Kader bleibe zudem fürs nächste Jahr zusammen.

Von einem Generationswechsel sprach der Sprecher der Alten Herren, Bertold Krieger. Doch dies sei für das Team sehr positiv gewesen. Es seien viele neue Spieler hinzugekommen, die gut integriert wurden. Bei Turnieren sei auch meist ein oberer Platz erreicht worden. Neu im Aufbau sei zudem eine weitere Mannschaft, die AH 50 plus, hier träfen sich regelmäßig acht Spieler zum Training.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes auf Vorschlag von Ortsvorsteher Martin Kopfmann wurde ein neuer Spielausschuss gewählt, da Bernd Tritsch aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht mehr weiterführen kann. Hierbei wurden Jürgen Heisch und als dessen Stellvertreter Rüdiger Bächle einstimmig gewählt. Grußworte überbrachte später Berthold Mösche für die Holzhausener Vereinigungsgemeinschaft und Marchs Bürgermeister Josef Hügele. Engagierte Menschen würden einen erfolgreichen Verein führen. Auch wenn es wohl in Zukunft die Eigenständigkeit der Jugendmannschaften nicht mehr immer geben werde, sah Hügele die Arbeit und die Investition des Vereins sehr positiv. Martin Mayer schließlich überbrachte herzliche Grüße vom SC March. Man selbst habe das gleiche Problem in manchen Jugendmannschaften, zu wenige Spieler und keine Trainer. Zum Ende der Versammlung wies Metzger noch auf das AH-Turnier am 11. und 12. Juni, das Jugendturnier am 26. und 27. Juni und auf das March-Grümpeltturnier vom 15. bis 18. Juli hin.

KURZ GEMELDET

Jin-Jyutsu-Kurs

MARCH. Am Donnerstag 10. Juni beginnt von 19 bis 22 Uhr ein neuer Kurs in der Methode Jin Shin Jyutsu zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte, Entspannung und Stressabbau. Der insgesamt fünfteilige Kurs des Mütterzentrums March-Reute findet in Vörstetten, Reutener Straße 19, statt. Es geht in diesem Kurs vor allem um die Bedeutung der Hände, Handflächen und Finger, Füße und Zehen. Anmeldung bis 7. Juni bei Ruth Dörner unter ☎ 07666/1015.

Kess erziehen

VÖRSTETTEN. Die Diplompädagogin Ulrike Strohschneider bietet vom 14. Juni an an fünf Abenden, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr, einen Kurs in „Kess-erziehen“ für Eltern von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren an. Der Kurs findet im Evangelischen Gemeindehaus in Vörstetten statt. Für den Kurs können Eltern Gutscheine des Landesprogramms „Stärke“ eingelöst und Kostenübernahme für „Familie in besonderen Lebenslagen“ beantragt werden. Anmeldung und Info: ☎ 0151/15520567 oder per mail strohschneider@gmx.net.

Fronleichnam

BREISGAU. Am morgigen Fronleichnamstag, Donnerstag, 3. Juni, finden in vielen katholischen Pfarrgemeinden Festgottesdienste mit Prozessionen mit musikalischer Begleitung durch die Dörfer statt. In Merdingen, Gotenheim, Bötzingen, Holzhausen und Neuershausen beginnen diese Gottesdienste jeweils um 9 Uhr, in Umkirch ebenfalls, aber ohne Prozession. In Hugstetten findet um 9 Uhr der ganze Gottesdienst im Freien im Schlosspark statt. In Neuershausen schließt sich ein Frühschoppen im Bernhardsaal an, in Buchheim findet ab etwa 10.30 Uhr ein Hock des Musikvereins auf dem Dorfplatz statt.

Intermarché
Volgelsheim

Am Donnerstag, 3. Juni geöffnet

WEINAKTIONSPREISE NOCH NIE GEGEHEN!
Weinverkauf mit unserem Sommelier möglich

CHATEAU LE BOURDILLON weiss
CUVEE MA GOURMANDISE 2005 - 0,75l

CÔTES DU RHÔNE ROCHEMOND
2009 - 0,75l

CHÂTEAU HAUT BERNADON
BORDEAUX 2009 Récoltant - 0,75l

VIN DE PAYS DU GARD rosé
JARDIN D'ÉMERAUDE 2009 Récoltant - 0,75l

TANKEN NICHT VERGESSEN! TIEFPREIS

2 KARTONS KAUFEN + 3 KARTONS GRATIS

30 Flaschen 59,70€

dann je 0,75l-Flasche 1,99 € dann je Liter 2,65 €

Verkauf nur in Kartons
Solange der Vorrat reicht

CRÉMANT D'ALSACE
KLEINBUHR de WESTHALTEN
Goldmedaille d'or Colmar 2009

28,25€
+ 5 FLASCHEN KAUFEN + 1 FLASCHE GRATIS
dann je Flasche 4,70€

BORDEAUX PRESTIGE
LA CLEDE 2005
1 stern Guide Hachette 2008

18,75€
+ 5 FLASCHEN KAUFEN + 1 FLASCHE GRATIS
dann je Flasche 3,12€

FEINE MILDE
GEMAHLEN
4 X 250g-Packung

5,98€ 4,99€

WOLFSBARSCHFILET
aus dem Nordost Atlantik

8,90€ /kg

LEBENDE TASCHENKREBSE
aus dem Nordost Atlantik

4,50€ /kg

ROSA GARNELEN
GEGART - 20/30
Aufzucht in Indien-Philippinen

10,90€

Intermarché
Volgelsheim

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 - 19.30 Uhr durchgehend
Samstag: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend

Volgelsheim 1,5 Km nach Grenzübergang Breisach rechts

VOLGELSHEIM
Zone Commerciale